

## Programmablauf

- 9.00 Uhr Begrüßung
- 9.15 Uhr Hauptvortrag
- 10.15 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr Kaffeepause mit  
Ausstellung
- 11.15 Uhr Workshoprunde I
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Workshoprunde II
- 15.00 Uhr Abschluss

Gerne können Sie sich bereits im Voraus zu einzelnen Workshops anmelden:

[didmath@ewf.uni-erlangen.de](mailto:didmath@ewf.uni-erlangen.de)

Mesut Özil (23): Der Fußballstar von Real Madrid hat ein Knöllchen kassiert. Der Nationalspieler hatte seinen schwarzen Ferrari 458 im Madrider Nobelviertel Salamanca abgestellt, ohne ein Parkticket zu ziehen. Am 570-PS-Geschoss mit Gelsenkirchener Kennzeichen klebte ein Strafzettel über 90 Euro. Wie lange Özil dafür kicken muss? Zehn Sekunden?

*Münstersche Zeitung, 25. 2. 2012*

→ Zehn Sekunden? Kann das stimmen? Erst schätzen: Ja oder Nein? Was muss man alles überlegen, recherchieren, entscheiden, ehe man rechnen kann?

Philosophische Fakultät  
Department Fachdidaktiken  
**Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik**

Regensburger Straße 160  
90478 Nürnberg

Tel.: 0911/5302-534

Mail: [didmath@ewf.uni-erlangen.de](mailto:didmath@ewf.uni-erlangen.de)

# MaMut

## Materialien für den Mathematikunterricht



## Aufgaben öffnen

04.12.2012

## Materialien für den Mathematikunterricht

Hinter dem Begriff „MaMut - Materialien für den Mathematikunterricht“ verbirgt sich eine neue Fortbildungsreihe des Lehrstuhls für Didaktik der Mathematik, die sich an Lehrkräfte an Haupt- bzw. Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien richtet. Die Zielsetzung von MaMut ist es, aufbauend auf fachmathematischen Inhalten, gemeinsam Material für den Unterricht zu erarbeiten.

## Auftaktveranstaltung: Aufgaben öffnen

Die Auftaktveranstaltung findet am

**4.12.2012  
von 9.00 - 15.30 Uhr**

an der Friedrich-Alexander-Universität  
in der Regensburger Straße 160 statt.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch einen  
Hauptvortrag von Prof. Dr. Herget  
(„Die etwas andere Aufgabe“).

Im Anschluss daran wird in Workshops an  
eigenen Ideen gearbeitet und konkretes  
Material entwickelt.

## Workshops

Zeit: 9.15 -10.45 Uhr

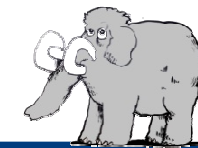
Hauptvortrag

**Aufgaben verändern – auch im**

**Mathematikunterricht**

**Prof. Dr. Wilfried Herget, Universität Halle-  
Wittenberg**

„In Mathe wird gerechnet!“ – Ja, Rechnen und klare Regeln gehören zur Mathematik. Doch Mathematik ist mehr, und Mathematikunterricht kann mehr vermitteln: mehr selbstständiges und aktives Mathematiktreiben, mehr fachübergreifendes Lernen, mehr inhaltliches Argumentieren, mehr kooperatives Problemlösen und systematisches Wiederaufgreifen und Ausbauen von behandelten Inhalten. Welche Möglichkeiten gibt es, in kleinen Schritten Aufgaben zu verändern? Was geschieht, wenn man Aufgaben verändert, sie immer wieder einmal öffnet für selbstständiges Arbeiten, für eigene Lösungswege? Was bedeutet dies insbesondere für den Umgang mit ihnen im Unterricht und in Klassenarbeiten? Zahlreiche Beispiele werden dazu vorgestellt und können selbst „durchlebt“ und aus den verschiedenen Blickwinkeln diskutiert und weiterentwickelt werden.



Zeit: 11.15 – 12.45 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr

Workshop 1

**Offene Aufgaben entwickeln**

Eigene Beispiele werden für verschiedene Themen des Mathematiklehrplans entwickelt.

tba

Workshop 2

**Offene Aufgaben mit dem Computer**

Anhand von Beispielen werden offene Aufgaben entwickelt und selbst ausprobiert. Der Fokus liegt dabei auf der Lösbarkeit mit geringen Softwarekenntnissen.

von Schroeders

Workshop 3

**Mit offenen Aufgaben differenzieren**

Möglichkeiten zur Differenzierung werden aufgezeigt und in eigenen Beispielen umgesetzt.

Altman/Dötschel

Workshop 4

**Methoden zur Arbeit mit offenen Aufgaben**

Methoden wie das Lerntempoduett und das Multi-Interview werden vorgestellt und auf den eigenen Unterricht übertragbar gemacht.

Merkel

Workshop 5

**Mit offenen Aufgaben Leistungen messen**

Innovative Formen der Leistungsmessung werden vorgestellt, erprobt und diskutiert.

Plackner